

„Hoffnungszeichen“

19-Uhr-Gebet – ein Gebetsvorschlag (ca. 10 min)

In Zeiten der Corona-Krise lädt die Kirche dazu ein, abends um 19 Uhr, wenn viele Kirchenglocken läuten, gemeinsam an einer Kerze, die im Fenster steht, zu beten. Hier ein Gebetsvorschlag:



1. **sich an der Kerze efinden**, die Kerze entzünden
2. **einen Moment Stille halten**, vielleicht das Geläut der Kirchenglocken, wer sie hört, verklingen lassen. In der Stille kann ich mir bewusst werden, dass viele andere Menschen an verschiedenen Orten jetzt auch an der Kerze zum Gebet versammelt sind. Ich verbinde ich mich im Herzen mit ihnen.
3. **Gebetseröffnung** (z.B. mit dem Kreuzzeichen, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes)
4. **ein geistliches Lied singen** (ein Taizé-Lied oder ein Lied aus dem Gesangbuch o.a.)
5. **einige Psalmverse beten oder eine biblische Lesung lesen** (z.B. eine Heilungsgeschichte)
6. **einen Moment Stille halten oder ein kurzer Austausch von Gedanken** zum biblischen Text, wenn mehrere Personen versammelt sind
7. **ein Gebet sprechen** (z.B. das „Gebet in der Corona-Krise“, s.u.)
8. **persönliche Gebetsanliegen aussprechen oder einen Moment lang in Stille beten**
9. **das Vaterunser sprechen**
10. **Segen** (z.B. s.u.)
11. **ein Lied zum Abschluss** (z.B. ein geistliches Lied oder ein Abendlied)

Gebet in der Corona-Krise

Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir.
Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist,
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie,
und allen Pflegenden Kraft in dieser extremen Belastung.
Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.
Wir danken für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft
die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrechterhalten.
Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen,
sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.
Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen Menschen,
berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit,
dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.
Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abschwilt
und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen
den aktuellen Anforderungen gerecht werden können.
Wir beten, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen.
Und wir hoffen, dass in allen Bereichen bald wieder Normalität einkehren wird.
Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen.
Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.
Ja, wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren.
Du allein bist Ursprung und Ziel von allem,
Du allein bist ewig, immer liebend.
Dein Heiliger Geist bewahre unsere Herzen in der Dankbarkeit.
Getragen von einem tiefen Frieden werden wir die Krise bestehen.
Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen,
Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht
und macht unsere Herzen bereit, offen und aufmerksam füreinander.

(Bischof Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck)

Segen:

Der Herr segne und behüte uns.
Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.
Der Herr wende uns sein Antlitz zu und schenke uns Frieden.
Es segne und behüte uns und alle, mit denen wir uns verbunden wissen, der
gute Gott, (Kreuzzeichen), im Namen des Vaters, des Sohnes u. des Hl. Geistes.